

Justizvollzugsanstalt München

Kurzübersicht Stand 01.01.2026

Inhaltsübersicht

1. Historische Entwicklung der Anstalt	2
1.1 Teilanstalten	2
1.2 Daten der Entwicklung	2
2. Zuständigkeit und besondere Abteilungen der Anstalt	2
2.1 Männliche Gefangene ab 18 Jahren	2
2.2 Weibliche Gefangene	2
2.3 Jugendarrest	3
3. Äußere Haftbedingungen	3
3.1 Belegungsfähigkeit	3
3.2 Tatsächliche Belegung	3
3.3 Größere Neu- und Umbaumaßnahmen, sonstige Vorhaben	3
4. Vollzugsgestaltung	4
4.1 Allgemeine Vollzugsgestaltung und Behandlungsformen	4
4.2 Arbeitsmöglichkeiten	4
4.3 Berufsausbildung	5
4.4 Schulische Bildungsmaßnahmen	5
4.5 Freizeit	5
5. Anstaltsleitung, Personalverhältnisse	6
6. Anstaltsbeirat	7

1. Historische Entwicklung der Anstalt

1.1 Die Justizvollzugsanstalt München besteht aus den Teilanstalten

Stadelheim Stadelheimer Straße 12
Frauenabteilung Schwarzenbergstraße 14
Jugendarrestanstalt Schwarzenbergstraße 14
Freigängerhaus Leonrodstraße 53

1.2 Daten der Entwicklung

1.2.1 Stadelheimer Straße 12

20. August 1892	Baubeginn
1894	Fertigstellung des Nordbaus
1901	Fertigstellung des Südbaus sowie der Anstaltskirche

1.2.2 Frauenabteilung und Jugendarrestanstalt

Auf dem vormals bundeseigenen Grundstück Stadelheimer Straße 4 bis 6 mit ca. 8.850 qm wurde von 2007 bis 2009 eine Justizvollzugsanstalt für Frauen mit 150 Haftplätzen und einer Mutter-Kind-Abteilung mit 10 Plätzen sowie eine Jugendarrestanstalt mit 60 Plätzen im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Vorhabens realisiert.

1.2.3 Freigängerhaus

Das frühere Militärgefängnis und Militärgerichtsgebäude an der Leonrodstraße 51, das um 1900 errichtet wurde, musste dem Staatsbediensteten-Wohnungsbau weichen. Als Ersatz wurde das ehemalige Wohngebäude an der Leonrodstraße 53 für Zwecke des offenen Strafvollzugs umgebaut und am 31. Januar 1990 an die Justizvollzugsanstalt München übergeben.

2. Zuständigkeit und besondere Aufgaben der Anstalt gemäß BayVollStrPI

2.1 Männliche Gefangene ab 18 Jahren

Untersuchungs-, Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs-, Erzwingungs-, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft wird bei männlichen Gefangenen ab 18 Jahren für die Amtsgerichtsbezirke München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Starnberg, Weilheim, Wolfratshausen, sowie im Alter von 18 bis 20 Jahren für Aichach, Augsburg, Dillingen, Landsberg am Lech, Nördlingen, Cham, Kelheim, Regensburg und Straubing vollzogen.
Strafhaft im Erstvollzug bis zu 9 Monaten und im Regelvollzug bis zu 3 Jahren wird für die Landgerichtsbezirke München I und München II vollstreckt, wenn im Anschluss oder in Unterbrechung Untersuchungshaft zu vollziehen ist.

2.2 Weibliche Gefangene

Untersuchungs-, Ordnungs-, Sicherungs-, Zwangs-, Erzwingungs-, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft wird bei weiblichen Gefangenen für die Landgerichtsbezirke Ingolstadt, München I und München II vollzogen.
Strafhaft wird im Erst- und Regelvollzug für den Landgerichtsbezirk Ingolstadt bis zu 1 Monat, für den Landgerichtsbezirk Landshut über 1 Jahr bis zu 2 Jahren, für den Landgerichtsbezirk München I bis zu 2 Jahren, für den Landgerichtsbezirk München II bis zu 1 Monat und für den Landgerichtsbezirk Traunstein über 1 Monat bis zu 1 Jahr vollstreckt.

Zuständig für den Vollzug von ausschließlich Ersatzfreiheitsstrafen (ohne anschließende oder vorangehende Straf- oder Untersuchungshaft) aus dem OLG Bezirk München für den Landgerichtsbezirk München II ist hinsichtlich der Amtsgerichtsbezirke Dachau und Fürstenfeldbruck die Justizvollzugsanstalt Aichach, hinsichtlich der übrigen Amtsgerichtsbezirke die Justizvollzugsanstalt München.

2.3 Jugendarrest

Die Jugendarrestanstalt München ist zuständig für den Freizeitarrest, Kurzarrest und Dauerarrest für Jungen für die Amtsgerichtsbezirke Landsberg am Lech, Memmingen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Starnberg, Weilheim und Wolfratshausen sowie für die Landgerichtsbezirke Kempten und München I.

Bei Freizeitarrest, Kurzarrest und Dauerarrest für Mädchen ist die Jugendarrestanstalt München zuständig für die Landgerichtsbezirke Augsburg, Deggendorf, Ingolstadt, München I, Passau, Kempten, Landshut, Memmingen, Traunstein und München II.

3. Äußere Haftbedingungen

3.1 Belegungsfähigkeit 2023

	Haftplätze gesamt
Stadelheimer Str. 12	1225
Leonrodstraße 53 (offener Vollzug)	<u>17</u>
	1242
Frauenabteilung Schwarzenbergstr. 14	159
Jugendarrestanstalt Schwarzenbergstr. 14 für männliche Arrestanten	43
für weibliche Arrestantinnen	<u>16</u>
Belegungsfähigkeit insgesamt	1460

3.2 Tatsächliche Belegung

	Stichtag 15.01.2026
Männliche Gefangene	1092
Weibliche Gefangene	113
Männliche Jugendarrestanten	14
Weibliche Jugendarrestanten	<u>0</u>
Gesamt:	1219

3.3 Größere Neu- und Umbaumaßnahmen sowie sonstige Vorhaben zur Verbesserung der äußeren Haftbedingungen:

Südlich des Bauteils N und der Werkhallen wird eine neue Krankenabteilung mit 88 Betten für kranke Gefangene errichtet. Die Fertigstellung ist voraussichtlich für Mitte 2026 geplant.

Geplante große Baumaßnahmen:

Auf dem Gelände des Fußballplatzes ist die Errichtung eines Haftgebäudes geplant. Dieses Gebäude wird dringend als Ersatz benötigt, um den Altbaubestand sanieren zu können. Zudem soll eine akutenpsychiatrische Abteilung in der Justizvollzugsanstalt München errichtet werden.

4. Vollzugsgestaltung

4.1 Allgemeine Vollzugsgestaltung und Behandlungsformen

Die Insassen der Justizvollzugsanstalt München sind in getrennten Abteilungen und Stationen untergebracht.

Männliche Gefangene können auf 25 Stationen mit bis zu 60 Plätzen untergebracht werden.	
Zugänge	Zugangsabteilung
Transport- und Durchgangsgefangene	Ostbau B0 + AA
Sozialtherapeutisch orientierter Wohngruppenvollzug für erwachsene Gefangene	Bauteil N N2a
Betreuungs- und Behandlungsabteilung für junge Gefangene	Bauteil N N2b
Sozialtherapeutische Abteilung für Gewalttäter	Bauteil N N3a
Sozialtherapeutische Abteilung für Sexualtäter	Nordbau H1
arbeitende Strafgefangene der Unternehmerbetriebe	Südbau CD1 / CD2 / EF2 u. Bauteil N
arbeitende Gefangene der Eigenbetriebe	Bauteil N N0a/N0b/N3b u. Südb. CD0
junge Untersuchungsgefangene bis 21 Jahre	Bauteil N N1a / N1b
Untersuchungsgefangene	restliche Stationen
Freigänger zur Arbeit, Berufsausbildung oder Umschulung	Freigängerhaus Leonrodstraße

Weibliche Gefangene	Frauenabteilung
Weibliche Gefangene mit Kindern bis 3 Jahre	Mutter-Kind-Abt.

Einzelbetreuung

Einzelberatung und -betreuung der Inhaftierten durch Psychologen und Sozialpädagogen kann im Rahmen von Kriseninterventionen und Kurzberatungen geleistet werden. In besonders gelagerten Einzelfällen gibt es auch längerfristige Betreuung und Begleitung.

Therapie

Die Sozialtherapeutische Abteilung für Strafgefangene mit Gewaltdelikten verfügt über 16 Behandlungsplätze. Das Behandlungsprogramm umfasst zweimal wöchentlich Therapiegruppe, wöchentliche Einzeltherapie sowie Trainingsprogramme (Soziales Kompetenztraining „R&R“, Anti-Gewalt-Training „AGT“, Sucht-Präventionstraining „STAR“, ressourcenorientierte Entlassvorbereitung „Zukunfts-Ich“). Hohen Stellenwert haben zudem Milieuthérapie und Sportpädagogik.

Die Sozialtherapeutische Abteilung für Sexualtäter in Strafhaft verfügt über 24 Behandlungsplätze. Das umfangreiche integrative Behandlungsangebot umfasst Einzel- und Gruppentherapie, modulare Behandlungsgruppen (Suchtgruppe, Entlassgruppe, soziales Kompetenztraining, Anti-Gewalt-Gruppe), ergänzende Behandlungselemente sowie erweiterte Freizeitmöglichkeiten.

Darüber hinaus bietet die Abteilung Untersuchungsgefangenen mit dem Tatvorwurf eines Sexualdelikts Einzelgespräche zur Informationsvermittlung über Behandlung, zur Motivationsprüfung und -förderung an.

Wohngruppenvollzug

Der sozialtherapeutisch orientierte Wohngruppenvollzug der Station N2a und die Betreuungs- und Behandlungsstation N2b für junge Untersuchungsgefangene werden nach den Grundsätzen des Wohngruppenvollzugs geführt und ermöglichen eine intensive psycho-, sozio- und milieuthérapeutische Behandlung der dort untergebrachten Gefangenen.

4.2 Arbeitsmöglichkeiten

Nur Strafgefangene und junge Untersuchungsgefangene sind zur Arbeit verpflichtet. Arbeit ist aktuell möglich

in 16 Eigenbetrieben:

- Baubetrieb
- Buchbinderei / Druckerei
- Elektrobetrieb
- Gärtnerei
- Gas- und Wasserinstallationsbetrieb
- Heizwerk
- Instandhaltungsbetrieb
- Kfz-Betrieb
- Lohnküche
- Lohnfriseur
- Malerei
- Schlosserei
- Schneiderei mit Arbeitssaal für Lohnarbeiten
- Schreinerei
- Schuhmacherei / Polsterei (Textilbetrieb) mit Arbeitssaal für Lohnarbeiten
- Lohnwäscherei
- Bäckerei

In Unternehmerbetrieben innerhalb der Anstalt (Werkhalle 1 und 3, Jugendwerkstatt, Schneiderei und Schuhmacherei) mit Lohnarbeiten (z.B. Entgratungs-, Papier-, Klebe- und Verpackungsarbeiten) für Firmen

als Freigänger bei Firmen und Behörden, auch möglich in einem freien Beschäftigungsverhältnis

als Hausarbeiter mit Tätigkeiten für die Vollzugsanstalt

Daneben gibt es betriebliche und außerbetriebliche Bildungsmaßnahmen, arbeitstherapeutische Beschäftigung, sozialtherapeutische Behandlung.

4.3 Berufsausbildung

Für interessierte und geeignete Gefangene kommen Ausbildungsmöglichkeiten in den Handwerksberufen Elektroinstallateur, Maler, Schreiner, Maurer und Metallbauer in Betracht. Ein Kurzlehrgang zum Erwerb des Führerscheins für Flurförderzeuge wird angeboten.

4.4 Schulische Bildungsmaßnahmen

Mittelschul-Kurs und nachträglicher Erwerb des „Erfolgreichen Mittelschulabschlusses“ in Verbindung mit einem Betriebspraktikum innerhalb der Anstalt
Kurs zum Erreichen des Qualifizierenden Mittelschulabschlusses
Für QA-Teilnehmer: Deutsch als Zweitsprache mit Prüfung
Erwerb des Qualifizierenden Mittelschulabschlusses im Fach Englisch als Einzelprüfung sowie Gesellenprüfung
Alphabetisierungsunterricht, Lese- und Rechtschreibtraining bei Legasthenie
Deutsch- und Englischkurse auf verschiedenen Niveaustufen
Literaturangebot für interessierte Gefangene
Kurzfristig inhaftierten Untersuchungsgefangenen, die vor einer wichtigen Prüfung stehen, kann im Benehmen mit Gericht und Staatsanwaltschaft die Teilnahme z.B. an Gesellen- oder Schulabschlussprüfungen ermöglicht werden

4.5 Freizeit

Fernsehen, Gelegenheit zu sportlicher Betätigung, Auf- und Umschluss, diverse Gruppenangebote, Konzerte und Lesungen.
In der Frauenabteilung gibt es fortlaufende Kurse in Yoga, Pilates und eine Gitarren-, Chor- und Bastelgruppe sowie einzelne Freizeitangebote.

5. Anstaltsleitung, Personalverhältnisse u.a.

Anstaltsleiter	Clemens Schmid
Vertreterin	Stephanie Pfalzer
Weitere Vertreterin	Anne Hiltermann

Gesamtpersonalstand:

• Beamte	559
• Beschäftigte	<u>92</u>
	651 (davon 20 beurlaubt, 97 teilzeitbeschäftigt 15 Anwärter)

Verwaltungsdienst:

• höherer Dienst	10 (davon 2 Teilzeitkräfte, 3 an StMJ abgeordnet, 1 Freistellungsphase ATZ)
• gehobener Vollzugs- verwaltungsdienst	17 (davon 2 Teilzeitkräfte, 1 an StMJ abgeordnet, 1 beurlaubt, 6 Anwärter)
• mittlerer Verwaltungs- dienst	12 (davon 2 Teilzeitkräfte, 1 beurlaubt, 1 Anwärter)
• Beschäftigte im Ver- waltungsdienst	26 (davon 5 Teilzeitkräfte)
	<u>65</u>

Fachdienste:

• Ärzte	12 (davon 2 Zahnärzte, 8 Teilzeitkräfte, 2 beurlaubt)
• Geistliche	2
• Psychologen	14 (davon 10 Teilzeitkräfte, 2 beurlaubt, 1 beurlaubt)
• Pädagogen	3 (davon 1 Teilzeitkraft)
• Sozialarbeiter	19 (davon 8 Teilzeitkräfte, zudem 19 externe Mit- Arbeiter u.a. in der Suchtberatung)
	<u>47</u>

Allgemeiner Vollzugsdienst:

• Beamte	429 (davon 41 Teilzeitkräfte, 8 beurlaubt, 8 Anwärter)
• Beschäftigte	<u>18</u> (davon 1 Teilzeitkräfte, 2 beurlaubt)
	447

Gehobener Technischer Dienst:

• Beamte	1
----------	---

Mittlerer Werkdienst:

• Beamte	25 (davon 4 Teilzeitkräfte)
• Beschäftigte	<u>8</u> (davon 1 Teilzeitkraft)
	33

Krankenpflegedienst:

• Beamte	25 (davon 7 Teilzeitkräfte, 1 beurlaubt)
• Beschäftigte (inkl. Sonstige)	<u>8</u> (davon 2 Teilzeitkräfte, 1 beurlaubt)

6. Anstaltsbeirat

Vorsitzender:	Dr. Alexander Dietrich	Landtagsabgeordneter
Stellvertreter:	Prof. Dr. Michael Piazolo	Landtagsabgeordneter
Mitglieder:	Rene Dierkes	Landtagsabgeordneter
	Gülseren Demirel	Landtagsabgeordnete
	Andreas Babor	Stadtrat
	Christian Smolka	Stadtrat
	Gordon Bürk	Evang. Hilfswerk GmbH
	Ludwig Mittermeier	Kath. Männerfürsorgeverein
	Wilfried Hüntelmann	Bundesagentur für Arbeit

München, den 01.01.2026

Der Leiter
der Justizvollzugsanstalt München

gez.
Schmid
Regierungsdirektor